

SOZIALES

Arbeitstreffen der Frauen im SoVD-Landesverband Niedersachsen

„Unsere Vorstellungen deutlich machen“



40 Teilnehmerinnen kamen zum SoVD-Frauenfrühstück und diskutierten über die Lohnschere zwischen Männern und Frauen.

Unter das Motto „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ hatten die Frauen im SoVD-Landesverband Niedersachsen ihr diesjähriges Frauenfrühstück gestellt. 40 Teilnehmerinnen folgten der Einladung in das Sozialinformationszentrum im hannoverschen SoVD-Haus. Unter den Gästen waren die Bundesfrauensprecherin Edda Schliepack, die niedersächsischen Kreisfrauensprecherinnen, die frauenpolitische Sprecherin der Landtags-SPD, Ulla

Groskurt, sowie die Frauenbeauftragte der Stadt Hannover, Dr. Brigitte Vollmer-Schubert. Im Mittelpunkt des Arbeitsfrühstücks stand neben dem Thema Netzwerken das Impulsreferat von Hannelore Buls zu Einkommensunterschieden zwischen Männern und Frauen. Buls ist Mitglied des SoVD-Bundesfrauenausschusses und Referentin für Frauen- und Gleichstellungspolitik bei der Gewerkschaft verdi. In ihrem Vortrag legte Buls dar, dass der Brutto-

monatsverdienst von Frauen noch immer rund 23 Prozent unter dem Gehalt der Männer liegt. Deutschland befindet sich damit im hinteren Drittel des europäischen Durchschnitts. Als Ursache nannte die Referentin politische Rahmenbedingungen. „Die Ausgestaltung des Steuer- und Sozialsystems ist für die geringe Teilhabe von Frauen an der Erwerbsarbeit und am Einkommen von zentraler Bedeutung“, erläuterte Buls. Außerdem seien Frauen vorwiegend in Branchen am unteren Ende der Verdienstskala beschäftigt. Auch die schlechte Vereinbarkeit von Beruf und Familie sei für die Einkommensunterschiede verantwortlich. Deshalb seien verschiedene Maßnahmen seitens der Politik notwendig. In erster Linie müsse es jedoch einen gesetzlichen Mindestlohn und eine Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie geben. „Wir sehen bei diesem Thema erheblichen Handlungsbedarf und werden uns dazu weiterhin öffentlich positionieren und unsere Vorstellungen deutlich machen“, betonte Landesfrauensprecherin Elisabeth Wohlert während der Veranstaltung.

Kreisverband Hannover-Stadt begrüßt neue Mitglieder mit Infoabend

Kennenlernen und Kontakte knüpfen



Viele neue Mitglieder folgten der Einladung des SoVD-Kreisverbandes Hannover-Stadt, um den Verband besser kennenzulernen.

Mit einer Informationsveranstaltung begrüßte der SoVD-Kreisverband Hannover-Stadt seine neuen Mitglieder. Rund 80 Interessierte waren der Einladung gefolgt, um mehr über den Verband und seine Kooperationspartner zu erfahren. Einen ersten Überblick über die Leistungen des SoVD gaben Ursula Pöhler, Landesvorstandsmitglied und Vorsitzende des Kreisverbandes Hannover-

Stadt, und der Regionalleiter für den Bereich Hannover, Lothar Kreyes. „Wir freuen uns sehr, dass Sie den Weg zu uns den Verband gefunden haben und möchten Sie als neue Mitglieder in der SoVD-Gemeinschaft herzlich begrüßen“, sagte Pöhler zu Beginn der Veranstaltung. „Mit unserer Beratung zu allen Fragen des Sozialrechts in unserem hannoverschen Sozialberatungszentrum

stehen wir an Ihrer Seite und setzen uns für Sie ein. Und dass wird dabei sehr erfolgreich sind, belegen auch unsere Zahlen. So konnten wir etwa im vergangenen Jahr mehr als eine Million Euro für unsere Mitglieder erstreiten“, ergänzte Kreyes. Neben wichtigen Informationen über die Angebote und auch die Kooperationspartner des SoVD-Landesverbandes bot der Informationsabend für die neuen Mitglieder die Möglichkeit, die Vorsitzenden ihres jeweiligen Ortsverbandes kennenzulernen, direkte Kontakte zu knüpfen und sich in geselliger Atmosphäre auszutauschen. „In unseren Ortsverbänden finden unsere Mitglieder eine funktionierende Solidargemeinschaft. Wir bieten ihnen Informationsveranstaltungen, Vorträge und Ausflüge sowie günstige Gruppenreisen. Mit dieser Veranstaltung wollten wir unsere Neumitglieder ermutigen, ihren Ortsverband besser kennenzulernen“, sagte Pöhler abschließend.

Sozialinformationszentrum Hannover

Veranstaltungstermine

Das Sozialinformationszentrum (SIZ) Hannover bietet wieder eine kostenlose Informationsveranstaltungen an, die allen Interessierten offensteht.

„Depressionen erkennen, helfen, behandeln“
Donnerstag, 4. Juni 2009

Rund fünf Prozent der Bundesbürger leiden derzeit an einer depressiven Erkrankung. Jede vierte Frau und jeder achte Mann sind mindestens einmal im Leben davon betroffen. Leider werden viele Erkrankte nicht ausreichend versorgt. Ignoranz und Unkenntnis bei den Mitmenschen und behandelnden Medizinern verstärken das Leid unnötig. Woran lässt sich eine Depression erkennen? Wie soll man sich verhalten? Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es? Auf all diese Fragen wird der Vortrag eingehen.

Die Veranstaltung wird im Sozialinformationszentrum (SIZ) von der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) in Kooperation mit dem SoVD-Landesverband Niedersachsen durchgeführt. Beginn ist um 18 Uhr in der Herschelstraße 31, 30159 Hannover. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich unter u.g. Telefonnummer an.

Heike Kretschmann oder Elke Gravert
Tel. 0511/70148-81 Tel. 0511/70148-73
E-Mail: hannover@unabhaengige-patientenberatung.de



Seit zehn Jahren wird den Mitgliedern des SoVD-Kreisverbandes Wilhelmshaven nicht nur kompetente Sozialberatung geboten, sondern mit dem Sozial-Info-Laden auch die Möglichkeit gegeben, sich mit anderen Menschen zu treffen und auszutauschen. Zur offiziellen Geburtstagsfeier des Info-Ladens überbrachte der stellvertretende Landesgeschäftsführer Dirk Kortylak (links) nicht nur Glückwünsche, sondern überreichte gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden Hans-Peter de Vries (rechts) und dem Wilhelmshavener Bürgermeister Fritz Langen einen Gutschein über 1.000 Euro an Inge Hirschfeld vom Kindergarten Schlosserstraße. Die integrative Kindertagesstätte hatte den Malwettbewerb der SoVD-Aktion „Gut tun tut gut“ gewonnen. Daraufhin erstellte der Landesverband einen Kalender mit den Zeichnungen und ließ nun den Erlös dem Kindergarten zukommen.

Informationen für Schwerbehindertenvertreter

Seminar: Jetzt anmelden

Vom 2. bis zum 4. November 2009 veranstaltet der SoVD-Landesverband Niedersachsen das Seminar für Schwerbehindertenvertreter zum Thema „Erfolgreiche Interessenvertretung vor und nach der Wahl 2010“ im Hotel „Heidehof“ in Hermannsburg. Im kommenden Jahr werden die Schwerbehindertenvertreter neu gewählt. In dem dreitägigen Seminar soll die Basis für eine erfolgreiche Interessenvertretung gelegt werden. Dazu werden den Teilnehmenden die Einflussmöglichkeiten im Betrieb oder der Dienststelle erläutert. Darüber hinaus erfahren sie, wie sie mit der Doppelfunktion als Arbeitnehmer und Schwerbehindertenvertreter umgehen, von wem sie Unterstützung erhalten können und inwieweit ihre Position durch den Gesetzgeber geschützt wird. Das Schwerbehindertenseminar gibt außerdem einen konkreten Überblick über die persönliche Rechtsstellung der Schwerbehindertenvertreter wie etwa die Wahlvoraussetzungen, Freistellungen oder den Schulungsanspruch. Die Teilnehmenden erfahren auch, wie die eigene Arbeit hinsichtlich der Ausstattung sowie des Arbeits- und Zeitmanagements optimal organisiert werden kann. Zu den Seminarinhalten gehört aber auch ein genereller Überblick über die Arbeit eines Schwerbehindertenvertreters. Referent des Seminars ist Peter Rudel, der bis Oktober 2007 als Referent für Schulungs- und Öffentlichkeitsarbeit beim Integrationsamt in Hildesheim tätig war. Die Seminargebühr beträgt 450 Euro inklusive Voll-

pension und Unterbringung und wendet sich an Schwerbehindertenvertreter, deren Stellvertreter sowie Betriebs- und Personalräte. Interessierte können sich noch bis zum 10. Oktober 2009 beim SoVD-Landesverband Niedersachsen für die Tagung anmelden. Weitere Informationen sowie das Faltblatt mit einem Anmeldeformular sind ebenfalls beim Landesverband (SoVD-Landesverband Niedersachsen, Abteilung Sozialpolitik, Herschelstr. 31, 30159 Hannover, Tel. 0511/70148-37, E-Mail: sozialpolitik@sovd-nds.de) erhältlich.

Seminar für SchwerbehindertenvertreterInnen vom 2. - 4. November 2009



Erfolgreiche Interessenvertretung vor und nach der Wahl 2010



Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Wahlen im kommenden Jahr.

Impressum

SoVD-Landesverband Niedersachsen
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: presse@sovd-nds.de

Redaktion:
Stefanie Jäkel
Tel.: (0511) 70 148 54
Christian Hoffmann (Leitung)
Tel.: (0511) 70 148 69

Bildbearbeitung und Grafik:
Barbara Linse
Tel.: (0511) 70 148 38

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Vertrieb und Druck:
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel